



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

†: Besprechung.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Besprechung.

Wir erwähnen mit Freude den ersten Band des musikalischen Conversationslexicons von Hermann Mendel, Berlin, R. Oppenheim, 1870, eines Buches, das durch den wissenschaftlichen Ernst seiner Anlage und die Gründlichkeit seiner Ausführung manche der sogenannten musikalischen Encyclopädien in Schatten stellt, deren Verfasser auch in wissenschaftlichen Dingen den fahrigen Scherzton des Feuilletonisten nicht lassen können, alle aber übertrifft durch die im besten Sinne des Wortes moderne Lösung seiner Aufgabe. Namentlich ist auch der moderne Grundsatz der Arbeitstheilung bei dem Werke aufs Strengste durchgeführt, so zwar, daß selbst an demselben Artikel mitunter mehrere der namhaften Mitarbeiter des Werks sich den Stoff theilen. So hat z. B. von dem sehr bedeutenden Artikel über „Akustik“ Prof. D. Bach den phonetisch-physikalischen Theil, Musikdirector G. Willert den geschichtlichen Theil geschrieben. Unter den übrigen namhaftesten Mitarbeitern des Werkes seien hier nur genannt F. David, Concertmeister, Custos A. Dörffel, Capellmeister Prof. Dorn, G. Engel, Prof. Flor. Geyer, L. Hartmann, Director Hauptner, Prof. Naumann, D. D. Paul, Prof. A. Reißmann, Prof. Richter, Prof. Riehl, Director Rust, Tiersch, Wandelt, Dr. Zopff. Der erste Band behandelt über 2000 musikalische Begriffe und Namen und reicht doch nur von A bis „Viel.“ — Das Publicum darf hiernach mit Grund gespannt sein auf die folgenden Bände dieses ungewöhnlich tüchtigen und viel versprechenden Unternehmens.

†.

Mit **Nr. 27** beginnen die **Grenzböten** das **II. Semester**, welches dem verehrlichen Lesepublikum freundlichst empfohlen wird. Bestellungen nehmen **alle Buchhandlungen** und **Postämter** des In- und Auslandes an.

Leipzig.

Friedr. Ludw. Herbig.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Hans Blum.

Verlag von **F. L. Herbig**. — Druck von **Güthel & Begler** in Leipzig.

